



Karlsplatz 13
1040 Wien

438. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

439. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

440. Sicherheitsvertrauenspersonen und Brandschutzwarte der TU Wien

441. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

442. Änderung der Vorsitzenden in der Habilitationskommission Univ.Ass. Dipl.-Phys. Dr.techn. Michael Schneider - Fachgebiet: "Mikrosystemtechnik" ("Microsystems technology")

443. Bestellung zum Universitätsprofessor

444. Ausschreibung an der Universität Wien

445. Ausschreibung freier Stellen

445.1. Fakultät für Technische Chemie

438. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

439. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. Seidler

440. Sicherheitsvertrauenspersonen und Brandschutzwarte der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen und Brandschutzwarte der TU Wien finden Sie unter <https://www.tuwien.at/sicherheitsvertrauenspersonen>

441. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 20.09.2021 Herrn Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Benedikt Schwarz die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Nanoelektronik und Photonik" ("Nanoelectronics and Photonics") verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Benedikt Schwarz zum Institut für Festkörperelektronik verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:
Dr. K. M a t y a s

442. Änderung der Vorsitzenden in der Habilitationskommission Univ.Ass. Dipl.-Phys. Dr.techn. Michael Schneider - Fachgebiet: "Mikrosystemtechnik" ("Microsystems technology")

Am Dienstag, 21.9.2021 fand die 2. Sitzung der Habilitationskommission für Herrn Dr.techn. Michael Schneider „Mikrosystemtechnik“ („Microsystems technology“) statt.

In dieser Sitzung wurde

Herr Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Gottfried Strasser zum Vorsitzenden (Nachfolge Prof. Silvan Schmid)

Herr Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.Andreas Kugi stellvertretenden Vorsitzenden (Nachfolge Prof. Gottfried Strasser) gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. N. P f e i f e r

443. Bestellung zum Universitätsprofessor

Die Rektorin hat Herrn Associate Prof. Mag. Dr.rer.nat. Andreas Farnleitner, MSc.Tox. mit Wirksamkeit vom 01.06.2021 zum Universitätsprofessor für Mikrobiologie und Molekulare Diagnostik an der Technischen Universität Wien bestellt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Univ.Prof. Mag. Dr.rer.nat. Andreas Farnleitner, MSc.Tox. dem Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und technische Biowissenschaften (E166) der Technischen Universität Wien angehört.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

444. Ausschreibung an der Universität Wien

An der Universität Wien ist folgende Positionen ausgeschrieben:

Technology Transfer Manager im Technology Transfer Office im Bereich Physik

Näheres finden Sie unter <https://forschung.univie.ac.at/open-positions/tto-managerin/>

445. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

445.1. Fakultät für Technische Chemie

445.1.1 Eine Stelle für eine_n Projektassistent_in für nachhaltige Technologien ist am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften, E166, zu besetzen.

Das Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften zählt mit 150 Mitarbeiter_innen zu einem der weltweit führenden wissenschaftlichen Einrichtungen in den Themenfeldern Wasserqualität, Luftreinhaltung, nachhaltige Produktion von Materialien sowie klimafreundliche Energieversorgung. Folgende Aufgabenbereiche stehen im Fokus der vorliegenden Ausschreibung.

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei Forschungsprojekten mit Schwerpunkten auf Direct Air Capture (DAC), Synthesegaserzeugung aus Biomasse (Biomass-to-X), Herstellung erneuerbarer Treibstoffe und Chemikalien, klimafreundliche Energieversorgung und Anwendung digitaler Methoden im Anlagendesign
- Mitarbeit bei Design und Auslegung von Versuchsanlagen in einem Team von erfahrenen Forscher_innen
- Durchführung von Messungen und Versuchskampagnen im Labor und Technikum
- Aufbau/Adaptierung von Simulationsmodellen (z.B. für DAC)
- Auswertung und Validierung von experimentellen Daten mittels verschiedener Softwaretools (z.B.: IPSEpro, Matlab, Inventor, AutoCAD, Programmierkenntnisse)
- Prozessoptimierung mit Hilfe von Simulationstools und digitalen Zwillingen
- Erstellen von wissenschaftlichen und technischen Berichten und Publikationen
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Journalen und bei internationalen Konferenzen
- Möglichkeit zur Verfassung einer Dissertation

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium im Bereich der Verfahrenstechnik, Technische Chemie, Maschineningenieurwesen oder Ähnliches
- Begeisterung für die praktische und analytische Arbeit bei Auslegung, Optimierung und dem Betrieb von realen Anlagen
- Begeisterung für experimentelle Untersuchungen
- Affinität zu computergestützter Modellierung von Prozessketten und Auswertung von Messdaten
- Reisebereitschaft im Rahmen von Projektmeetings und Konferenzteilnahmen
- Gute Deutschkenntnisse sowie fachspezifische Englischkenntnisse erforderlich
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Hands-on-Mentalität

Wir bieten:

- Attraktives Forschungsumfeld in der Wiener Innenstadt
- Exzellente Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Zahlreiche attraktive Sozialleistungen wie z.B. betriebliche Gesundheitsförderung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Freizeitangebote, u.v.m.

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV-Mindestentgelt der Verwendungsgruppe B1 gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsmaß von 40 Stunden mind. € 2.971,50 EUR brutto/Monat.

Bewerbungsfrist: bis 04.11.2021

Übermittlung der aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in Form eines Motivationsschreibens, Lebenslaufes inkl. relevanter Dienstzeugnisse und Referenzen bitte an: icblab@tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

445.1.2 Eine Stelle für eine_n Projektassistent_in, Gehaltsgruppe B1, am Institut für Materialchemie, E165, Forschungsbereich Molekulare Materialchemie, E165-02, Forschungsgruppe Molekulare Materialchemie, E165-02-1, ist voraussichtlich ab 01.12.2021 bis 30.11.2022 mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Die Stelle ist auf initial 1 Jahr befristet, mit Verlängerungsoption auf 3 Jahre gesamt.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Chemie, Verfahrenstechnik, Physik, Materialwissenschaft oder vergleichbar

Die Stelle ist im Rahmen eines FFG-geförderten Forschungsprojekts angesiedelt.

Der Schwerpunkt der Stelle liegt in der Entwicklung eines synthetischen Prozesses für die nasschemische Abscheidung von zwei-dimensionalen Materialien wie z.B. Graphen und deren Hybriden mit Metalloxiden auf Faserverbund- und Kunststoffen. Daher ist Erfahrung mit nasschemischer Synthese von niederdimensionalen Materialien von Vorteil. Die produzierten Materialien werden mit einer Reihe moderner Methoden charakterisiert, darunter Röntgenbeugung sowie verschiedenen mikroskopischen und spektroskopischen Methoden. Erfahrung mit diffraktiven, mikroskopischen und spektroskopischen Materialcharakterisierungstechniken ist daher von Vorteil. Die Beschichtungen werden bzgl. elektrischen und photokatalytischen Eigenschaften getestet werden. Daher sind Erfahrungen in elektrischen und photokatalytischen Messungen von Vorteil.

Zusätzlich wird ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft sowohl mit internen als auch externen Partnern inkl. als Projektpartnern einem namhaften österreichischen Unternehmen und einem österreichischen Bundesministerium erwartet.

Bereitschaft und Befähigung zur Durchführung einer Dissertation werden vorausgesetzt.

Deutschkenntnisse sind von Vorteil.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit 2.228,60 EUR brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Bei Fragen zur Stelle kontaktieren Sie bitte: Dr. Bernhard C. Bayer, bernhard.bayer-skoff@tuwien.ac.at

Bewerbungsfrist: bis 14.10.2021 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an: elisabeth.karner@tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger, Sylvia Huemayer

E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch 12.00 Uhr